

Protokoll Runder Tisch Mitte (27. August 2018)

Themen für den Projektbeirat

Der Runde Tisch Mitte bekräftigt das Protokoll des Projektbeirats, dass dem vorliegenden Dokument der Deutschen Bahn zur Bundestagsbefassung inhaltlich und strukturell nicht zugestimmt werden kann. Es ist maximal als Zwischenbericht zu verstehen.

Der Runde Tisch Mitte bittet den Projektbeirat, eine Note an das Bundesverkehrsministerium zu richten, dass der Bericht der Deutschen Bahn erst bei Planungsreife des Projekts einzureichen ist. Die Planungsreife soll zusammen mit der betroffenen Region bestimmt werden.

Der Runde Tisch Mitte bittet den Projektbeirat, den folgenden Satz aus dem Protokoll der 10. Sitzung des Projektbeirats zu überarbeiten: *„Herr Homfeldt weist ergänzend darauf hin, dass davon auszugehen ist, dass das BMVI Maßnahmen beschließt und nicht die bisher ermittelten Kosten.“* (S. 2) Der Runde Tisch Mitte bittet den Projektbeirat, diesen Satz in dem Sinne klarzustellen, dass die Maßnahmen auf der Grundlage der aktuellen Kostenschätzungen beschlossen werden.

Der Runde Tisch Mitte bittet den Projektbeirat, die in den Forderungen festgelegten Grenzwerte (Punkt 2b des Forderungskatalogs) auf die gemeinsame Lärmquelle Autobahn und Bahn zu beziehen.

Der Runde Tisch Mitte bittet den Projektbeirat, den Beschluss aus der vorangegangenen Sitzung des Runden Tisches Mitte zur Ostvariante des Trassenverlaufes im Bereich Schlamin und der Gemeinde Schashagen zu berücksichtigen.

Der Runde Tisch Mitte begrüßt den Beschluss des Projektbeirats, den Bericht zur Betroffenheit aus dem Bericht der Deutschen Bahn zu entfernen. Der Bericht zur Betroffenheit soll als eigenständiges Dokument erstellt und beim BMVI oder beim Bundestag eingereicht werden.

Anmerkungen zum Dokument „Begründung der Region Ostholstein für Forderungen nach übergesetzlichen Schutzmaßnahmen gemäß Bundestagsbeschluss vom 28. 01. 2016“:

1.) Der RT Mitte bittet den Projektbeirat, um eine Überarbeitung des Dokuments. Die Forderung aller Kommunen sollen abgebildet sein. Differenzierungen sind notwendig, siehe Tabelle S. 13, u. a. Spalte 4.2. „Kosten der Erschließung im Rahmen der Forderung nach übergesetzlichen Schutzmaßnahmen“.

Themenprotokoll Runder Tisch Mitte (Altenkrempe bis Damlos)
27. August 2018, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bildungs- und Kulturzentrum, Göhler Straße 56, 23758 Oldenburg in Holstein

2.) Zusätzlich sollte im Fließtext oder als Fußnote in der Tabelle (S. 13) ein Punkt „Planungsstand aus Sicht der Region“ eingefügt werden.

Sonstiges

Der RT Mitte unterstützt den Antrag der „Allianz gegen die feste Fehmarnbeltquerung“, dass auch Mitglieder der Runden Tische beim Treffen mit dem Bundesverkehrsministerium voraussichtlich am 27. September 2018) eingeladen werden. Der Runde Tisch Mitte bittet den Projektbeirat dafür Sorge zu tragen, dass Herr Bodo Gehrke und Herr Hans Peter Zink eingeladen werden.

Themen für die nächste Sitzung des Runden Tisches Mitte

Status des Dokuments zur Betroffenheit der Region inklusive des Verfahrens zur Bundestagsbefassung.

Sachstandsbericht AK Gesamtlärbetrachtung, wenn neue Erkenntnisse vorliegen

Die nächste Sitzung des Runden Tisches Mitte findet am 24. Oktober 2018, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr in Bildungs- und Kulturzentrum, Göhler Straße 56, 23758 Oldenburg in Holstein statt.

Alle Präsentationen der Sitzung sind hier abrufbar:

www.rundetische-fbq.de/vergangenesitzungen

Bitte beachten Sie auch die Protokolle des Projektbeirats:

<http://www.fehmarnbelt-dialogforum.de/mediathek/projektbeirat>

*Protokollant: Benedikt Baikousis
27. August 2018, Oldenburg in Holstein*

Weitere Informationen: www.rundetische-fbq.de